

Innovationsfähigkeit leidet

Beratungsansatz: Immer mehr Cloud-Silos entstehen

24.05.13 | Redakteur: Katrin Hofmann



Wenn da und dort kleine Cloud-Wölkchen schweben, herrscht Optimierungsbedarf. (© frank peters - Fotolia.com)

Eine höhere Flexibilität und mehr Effizienz: Diese Erwartungen hegen Firmen gegenüber Cloud-Offerten. In der Praxis allerdings werden diese Ziele häufig nicht erreicht.

Projekttermine, die nicht eingehalten werden können, und IT-Ausfallzeiten: Diese Folgen hat die Einführung von Cloud-Services gemäß einer Oracle-Studie in zahlreichen Unternehmen. Der weltweiten Umfrage unter 1.355 Führungskräften zufolge hatten 54 Prozent in ihrer Abteilung wegen Problemen bei der Cloud-Integration mit Ausfallzeiten zu kämpfen. In Deutschland sagten das sogar 64 Prozent. Selbst Abteilungen, die keine neuen Cloud-Anwendungen einsetzen wollten oder sollten, waren demnach von den Auswirkungen betroffen. Das führte bei 61 Prozent der hierzulande Befragten dazu, dass ihre eigenen Projekte zeitlich aus den Fugen gerieten.

Wildwuchs

Die Gründe dafür sind zahlreich und machen Hoffnung, dass IT-Dienstleister künftig in puncto Beseitigung eines neuen „Wildwuchses“ gefüllte Auftragsbücher haben könnten. Denn im Rahmen der aktuellen Cloud-Euphorie werden Cloud-Anwendungen offensichtlich häufig überstürzt eingeführt. Der Untersuchung zufolge jedenfalls entstehen zunehmend Cloud-Silos. 75 Prozent der Studienteilnehmer sagten, dass die Innovationsfähigkeit ihres Unternehmens durch eine mangelhafte Integration von Cloud-Anwendungen beeinträchtigt werde. Denn einzelne Anwendungen laufen isoliert.

83 Prozent der Führungskräfte gaben an, dass ihre Abteilung nicht optimal von den Cloud-Anwendungen profitieren könne. Ein Viertel macht dafür die mangelhafte Einbindung in andere Geschäftsanwendungen verantwortlich. 36 Prozent berichteten darüber hinaus, dass es schwierig sei, die Cloud-Anwendungen mit anderer Software zu verbinden. 33 Prozent bemängelten zudem, dass die Offerten nicht an ihre nutzerspezifischen Bedürfnisse anpassbar seien.

Tipp: Mit Integrations-Kompetenz zu werben, kann sich lohnen

Wie wesentlich also für manchen Business-Kunden kompetente Hilfestellung durch einen IT-Dienstleister sein könnte, der Public- und Private-Cloud passgenau in bestehende Infrastrukturen einfügt und so eine heterogene IT-Umgebung schafft, dank der tatsächlich Wettbewerbsvorteile generiert werden, zeigt ein weiteres Studienergebnis. 83 Prozent der Unternehmen gaben an, dass es wichtig sei, Cloud-Anwendungen voll miteinander und mit anderer Software zu integrieren.

Copyright © 2013 - Vogel Business Media